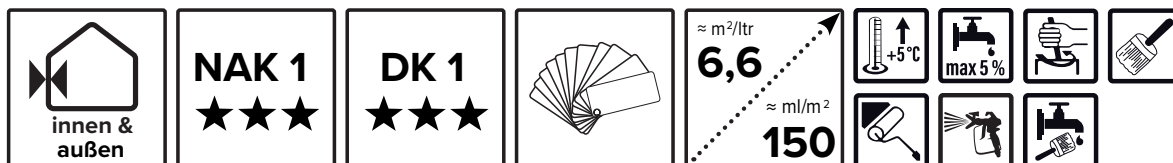


Universell einsetzbare Reinacrylat-Dispersionsfarbe

✓ Für innen ✓ Für außen ✓ Für alles



## Produktbeschreibung

### Eigenschaften

Seidenmatt auftrocknende, gut reinigungsfähige Universalfarbe auf Reinacrylat-Basis für dünn-schichtige und strukturerhaltende Anstriche. Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften, hohes Deckvermögen, sehr ergiebig, säure- und alkalibeständig, hochelastisch, spannungsarm, blockfest und farbstabil. Enthält keine Filmschutzmittel, beim Einsatz im Außenbereich ggf. Conti® FA-Zusatz als Beschichtungsschutz hinzuzufügen.

### Einsatzgebiet

Vielseitig einsetzbarer Universalanstrich für Holz, Putz, Mauerwerk, Faserzement, Beton, Metalle wie Aluminium, verzinktes Stahlblech. Ebenfalls zur Anwendung auf vielen Kunststoffen, z. B. Hart-PVC, Polystyrol, ABS, GFK, PUR-Schäumen, bituminösen Untergründen sowie intakten Altbeschichtungen wie alten Dispersions-, Silikat- und Lackanstrichen.

## Technische Angaben

Anwendungsbereich	innen & außen	Nassabriebbeständigkeit*	Klasse 1
Farbton <sup>1</sup>	weiß & tönbar über Conti ProfiColor®	Kontrastverhältnis / Deckkraftklasse*	1 bei 6 m <sup>2</sup> /l
Packungsgröße	12,5 Liter	Glanzgrad*	seidenmatt
Spez. Gewicht	ca. 1,362 g/cm <sup>3</sup>	Max. Korngröße*	fein <100 µm
Verbrauch <sup>2</sup>	ca. 150 ml/m <sup>2</sup> / ca. 6 m <sup>2</sup> /l	Produkt-Code F+L	BSW20
Lagerung <sup>3</sup>	kühl und trocken ca. 1 Jahr	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 30 g/l.
		Abfallschlüssel <sup>4</sup>	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich. \* Kenndaten nach DIN EN 13300 <sup>1</sup> Über das Conti ProfiColor® Farbmischsystem maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen tönbar. <sup>2</sup> Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. <sup>3</sup> Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. <sup>4</sup> Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

### Zusammensetzung (gemäß VdL)

Reinacrylat-Dispersion, Wasser, Titandioxid, Glimmer, Talkum, Additive, Konservierung BIT, MIT, CIT/MIT, Bronopol

## Universell einsetzbare Reinacrylat-Dispersionsfarbe

✓ Für innen    ✓ Für außen    ✓ Für alles



## Untergrundvorbehandlung

### Untergrund

Für jeden fachgerecht vorbehandelten Untergrund im Innenbereich geeignet. Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Untergründe sind entsprechend ihrer Art fachgerecht vorzubehandeln und entsprechend zu grundieren. Vor Beschichtungs-ausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

### Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 19 beachten.

### Verfärbende Flecken

Flecken partiell mit Conti® IsoGrund vorstreichen.

### Schimmel- und pilzgefährdete / -befallene Untergründe

Schimmel- bzw. Pilzbefall mit Conti® AntiPilz reinigen. Flächen mit Conti® Saniergrund AP grundieren und trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Bei stark befallenen Flächen Schlussbeschichtung mit Conti® FungiSan ausführen. Bei der Durchführung gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) beachten.

### Beton

Schalölle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungssprobe prüfen. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 1 beachten.

### Stark saugende/sandende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit Conti® Uni Tiefgrund oder Conti® Puracryl Tiefgrund einlassen.

### Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Putz (MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

### Nicht saugende Untergründe

Alte, glänzende Kunstharzlacke brauchen in der Regel nicht angeschliffen oder mit Anlaugern aufgeraut zu werden. Bei einigen Lacken oder seidengänzenden Kunststoffbeschichtungen kann es durch Oberflächenverschmutzungen zu Haftschwierigkeiten kommen. In solchen Fällen muß unbedingt gereinigt und angeschliffen werden.

## Verarbeitung

### Materialeinstellung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

### Materialtönung

Über Conti ProfiColor® oder mit geeigneten, wetterfest gebundenen Volltonfarben bis max. 10 % (Vol.) Abtönfarben und Tönkonzentrate sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

### Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Verarbeitung

In der Regel zweimal unverdünnt auftragen. Streichen, rollen oder spritzen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5° C. Während Applikation und Durchtrocknung darf der Taupunkt nicht unterschritten werden.

### Grundbeschichtung

Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 10 % Wasser zugeben.

### Zwischenbeschichtung

Bei kontraststreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

### Endbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

### Trockenzeit/Überarbeitung

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar. Bei kühler, feuchter Witterung, hoher Schichtstärke und auf nicht saugenden Untergründen verlängert sich die Trockenzeit.

**Universell einsetzbare Reinacrylat-Dispersionsfarbe**

✓ Für innen   ✓ Für außen   ✓ Für alles

**Reinigung der Werkzeuge**

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

**Hinweise****Besonders zu beachten**

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar. BFS-Merkblatt 25 beachten.

**Besondere Hinweise**

Achtung! Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Enthält: 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; Gemisch aus: 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on+2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Entsorgung**

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

**Technische Beratung**

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:

E-Mail: [profi@conticoatings.com](mailto:profi@conticoatings.com)

Tel: +49 208 9948-156

Weitere Informationen und Datenblätter siehe [Web-Links](#) oder unter [www.conticoatings.com](http://www.conticoatings.com).

**Anmerkung**

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

**Web-Links****Sicherheitsdatenblatt**

[http://files.conticoatings.com/SDB\\_Unicoat.pdf](http://files.conticoatings.com/SDB_Unicoat.pdf)

**Technische Merkblätter**

[http://files.conticoatings.com/TM\\_Unicoat.pdf](http://files.conticoatings.com/TM_Unicoat.pdf)

[http://files.conticoatings.com/TM\\_AntiPilz.pdf](http://files.conticoatings.com/TM_AntiPilz.pdf)

[http://files.conticoatings.com/TM\\_SaniergrundAP.pdf](http://files.conticoatings.com/TM_SaniergrundAP.pdf)

[http://files.conticoatings.com/TM\\_UniTiefgrund.pdf](http://files.conticoatings.com/TM_UniTiefgrund.pdf)

[http://files.conticoatings.com/TM\\_PuracrylTiefgrund.pdf](http://files.conticoatings.com/TM_PuracrylTiefgrund.pdf)

[http://files.conticoatings.com/TM\\_Grundierweiss.pdf](http://files.conticoatings.com/TM_Grundierweiss.pdf)

[http://files.conticoatings.com/TM\\_IsoGrund.pdf](http://files.conticoatings.com/TM_IsoGrund.pdf)

[http://files.conticoatings.com/TM\\_FungiSan.pdf](http://files.conticoatings.com/TM_FungiSan.pdf)